

Die PHINEO- Empfehlungskommission

Die PHINEO-Empfehlungskommission

Was ist die PHINEO-Empfehlungskommission?

Die Empfehlungskommission (EK) ist ein unabhängiges Gremium, das aus externen FachexpertInnen besteht. Die EK entscheidet darüber, welche von PHINEO analysierten Projekte und Organisationen tatsächlich auch das Wirkt-Siegel tragen dürfen. Gleichzeitig berät das Gremium PHINEO in inhaltlichen Fragen.

Der EK gehören sowohl ExpertInnen für Evaluation und Management in gemeinnützigen Organisationen als auch ExpertInnen aus dem Fördersektor an.

Wer sitzt in der PHINEO-Empfehlungskommission?

- Prof. Dr. Berit Adam, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- Franz-Reinhard Habel
- Heiko Held, Henkel AG & Co. KGaA
- Dr. Dirk Scheffler, e-fect dialog evaluation consulting eG, Berlin/Trier
- Thimo Valentin Schmitt-Lord, Bayer AG
- Dr. Jörg Schulte-Altendorneburg, Porticus Düsseldorf GmbH
- Georg Schürmann, Triodos Bank N.V. Deutschland
- Mirjam Schwink, Baden Württembergische Bank
- Prof. Dr. phil. Michael Vilain, Evangelische Fachhochschule Darmstadt
- Johanna von Hammerstein, BürgerStiftung
- Marc von Krosigk, Auridis gGmbH



Prof. Dr. Berit Adam

Dr. rer publ. Berit Adam ist Professorin für Public Management, insbesondere Finanzmanagement im öffentlichen Sektor, an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin. Sie befasst sich in Lehre und Forschung mit Fragen der nationalen und internationalen Rechnungslegung von Gebietskörperschaften und Non-Profit-Organisationen.

Werdegang

Ihr Studium der Betriebswirtschaftslehre schloss Berit Adam 2000 an der Universität Hamburg ab. Im Anschluss promovierte sie bei Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Lüder an der Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und arbeitete bei PricewaterhouseCoopers im Rahmen eines europäischen Forschungsprojekts. Von 2003 bis 2007 war sie freiberuflich in vielen kommunalen Projekten bei der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik tätig.



Franz-Reinhard Habel

Werdegang

Der Diplom-Verwaltungswirt (FH, VWA) war bis 1989 Sprecher des *NRW Städte- und Gemeindebundes* und des *DStGB* in Düsseldorf. Er wirkte in verschiedenen Positionen, Gremien und Ausschüssen als Sachverständiger auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie mit.

Bis Anfang 2018 war Franz-Reinhard Habel Sprecher des *Deutschen Städte- und Gemeindebundes* (DStGB) und Direktor für politische Grundsatzfragen in Berlin. Zugleich leitete er den *DStGB-Innovators Club*, ein Think-Tank für Kommunen in Deutschland. In seiner Eigenschaft als eGovernment-Experte befasste er sich mit Fragen der Globalisierung sowie der Modernisierung von Politik und Verwaltung.

Seit 2009 ist Franz-Reinhard Habel Lehrbeauftragter an der Universität Osnabrück, am Fachbereich Sozialwissenschaft.

Engagement

Franz-Reinhard Habel ist Mitglied des IT-Planungsrates und Vorstandsmitglied der *European Society for eGovernment e.V.*



Heiko Held

Heiko Held ist seit 2011 Manager *Corporate Donations - CSR / Donations & Projects* bei der Henkel AG & Co. KGaA in Düsseldorf. Dort verantwortet er die zentralen Bereiche *Social Partnerships*, *Markenengagement* und *Katastrophenhilfe*, die unter dem Dach der Fritz Henkel Stiftung gebündelt sind.

Werdegang

Nach seinem Studium der Elektrotechnik/Business Engineering wurde Heiko Held *Corporate Training Manager Human Resources Learning Management* bei der Henkel AG & Co. KGaA in Düsseldorf. Seine Schwerpunkte bilden *Professional Development* und *E-Learning* sowie die *Analyse der Einflüsse auf die Zielerreichung betrieblicher Weiterbildung durch Evaluationsmethodiken von Lernsystemen*.

Engagement

Heiko Held ist seit 2008 Vorsitzender der Stadtschulpflegschaft Korschenbroich, einem übergeordneten Gremium, das alle Schulpflegschaften im Korschenbroicher Raum berät sowie die kommunale Schulpolitik mitbestimmt.



Dr. Dirk Scheffler

Dirk Scheffler ist Bereichsleiter Evaluation der *e-fect dialog evaluation consulting eG*, Berlin/Leipzig.

Seine Arbeitsschwerpunkte sind Evaluation, Wirkungs- und Gemeinwohlorientierung in den Themenfeldern Bildung für nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, unternehmerische Selbstständigkeit und trans- und interdisziplinäre Forschungsk Kooperation.

Werdegang

Dirk Scheffler studierte Psychologie mit den Schwerpunkten Organisations- und Umweltpsychologie an der Universität Trier. Es ist ausgebildeter Dialogprozessbegleiter und bildete sich in Systemischer Beratung, Konfliktmediation und Gemeinwohlökonomie weiter. Seine Promotion schrieb Dirk Scheffler über Handlungsstrategien interdisziplinärer Forschungsk Kooperation in DFG- Sonderforschungsbereichen.

Seit 2000 evaluiert (u.a. für die Bertelsmann Stiftung, ZEW, Verbraucherzentrale NRW, Stadt Norderstedt), moderiert (u.a. für BMBF, BMU, ZEW) und trainiert er freiberuflich (u.a. für die Heinrich Böll Stiftung, Universität Tübingen, JobCenter Münster). Dirk Scheffler lehrte an der Universität Trier Dialogkompetenz und umweltpsychologische Interventionen in Organisationen. Von 2005 bis 2009 war Dirk Scheffler Mitglied im Vorstand der *DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.*, Mainz und von 2011 bis 2015 Mitglied des Gründungsvorstandes der *e-fect dialog evaluation consulting eG*.

Engagement

Dirk Scheffler ist Mitherausgeber der Fachzeitschrift *Umweltpsychologie*.



Thimo Valentin Schmitt-Lord

Thimo Valentin Schmitt-Lord ist Leiter für Stiftungs- und Spendenwesen bei der Bayer AG sowie Vorstand der Bayer-Stiftungen. Er ist mitverantwortlich für die Investitionen der Bayer AG in gemeinnützige Projekte in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und soziale Entwicklung. Aktuell investiert die Bayer AG rund 50 Mio. Euro jährlich in Förderprojekte in 74 Ländern.

Werdegang

Thimo Valentin Schmitt-Lord ist gelernter Schreiner. Im Anschluss an seine Ausbildung studierte er Biotechnologie, Gentechnik und Wirtschaftswissenschaften u.a. in London, Berlin, Bloomington (USA) und Kitakyushu (Japan).

Seit 2006 ist Thimo Valentin Schmitt-Lord Vorstand der Bayer Stiftungen. Zuvor war er Strategieberater bei der *Bayer Inhouse Consulting*. 1999 – 2001 war Schmitt-Lord Projektingenieur bei *Fresenius Pharmaanlagenbau* und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU München.



Dr. Jörg Schulte-Altedorneburg

Dr. Jörg Schulte-Altedorneburg ist seit 2008 Grant Manager der Porticus Düsseldorf GmbH. In einem weltweiten Netzwerk von 13 Büros berät die Porticus-Organisation die Unternehmerfamilie Brenninkmeijer in ihrem philanthropischen Engagement strategisch und begleitet die praktische Umsetzung. Innerhalb des regionalen Fokus des Düsseldorfer Büros auf Programme in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in einigen Regionen Skandinaviens verantwortet Jörg Schulte-Altedorneburg den Bereich Bildung und Zivilgesellschaft.

Werdegang

Nach dem Studium der Klassischen Philologie und Klassischen Archäologie und der Promotion zum Geschichtsverständnis des antiken Historiographen Herodot arbeitete er in Berlin bei der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) in den Themenfeldern Bildungs- und Gesellschaftspolitik. Im Mai 2006 übernahm er die Leitung des Berliner Büros der Herbert-Quandt-Stiftung und betreute dort das Themenfeld „Gesellschaft und Politik“.

Jörg Schulte-Altedorneburg ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt mit seiner Familie bei Düsseldorf.



Georg Schürmann

Georg Schürmann ist Geschäftsleiter der Triodos Bank N.V. Deutschland. Als Europas führende Nachhaltigkeitsbank unterhält die Triodos Bank sowohl Geschäftsverbindung zu Unternehmen und Organisationen aus den Bereiche Soziales, Bildung und Umwelt. Desweiteren zählen Anleger mit Interesse am Impact Investing zum Kundenkreis.

Werdegang

Bevor Georg Schürmann im Juli 2009 zur Triodos Bank kam, war er 20 Jahre lang bei der Deutschen Bank im Bereich Privat- und Geschäftskundenbetreuung tätig. Nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Köln, begann er seine Karriere bei der Deutschen Bank 1989 als Trainee. Es folgten diverse Stationen innerhalb des Konzerns wurde, u.a. Regionalleiter in München mit Verantwortung für 45 Filialen und 600 Mitarbeiter. 2005 wurde er dann in die Zentrale der Deutschen Bank in Frankfurt am Main gerufen, um verschiedene leitende Positionen zu übernehmen. 2006 wurde er dann Mitglied der Geschäftsleitung Private Banking Deutschland mit Zuständigkeit für das operative Geschäft.

Engagement

Georg Schürmann ist aktives Mitglied im Beirat und Wirtschaftsrat der Deutschen Umweltstiftung.



Miriam Schwink

Miriam Schwink ist Leiterin Stiftungsmanagement/Kunstberatung bei der Baden-Württembergische Bank. Sie ist Spezialistin im Erb- und Stiftungsrecht.

Werdegang

Nach der Ausbildung zur Bankkauffrau und dem Jurastudium ist Miriam Schwink seit Dezember 2000 Mitarbeiterin im Stiftungsmanagement und seit Juli 2009 Leiterin der Gruppe Stiftungsmanagement/Kunstberatung im Wealth Management der Baden-Württembergischen Bank.

Engagement

Als Fachfrau zu Stiftungsfragen referierte Miriam Schwink auf zahlreichen Tagungen und Seminaren – regional wie überregional – und publizierte in verschiedenen Fachzeitschriften. Miriam Schwink hat die Schriftleitung des Stiftungsmagazins „Stiftungsmanagement – Impulse für Stiftungen“ seit Start der Broschüre im Jahre 2002 inne.



Prof. Dr. Michael Vilain

Dr. phil. Michael Vilain ist Professor für Allgemeine BWL und Direktor des *Instituts für Zukunftsfragen in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft* an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Non-Profit-Management, insbesondere Finanzierung, Fundraising und Marketing sowie Freiwilligenmanagement, und Gesellschaftlicher Wandel, Tätigkeitsfelder und Märkte der Zukunft, Hybride Geschäftsmodelle und Anpassungsprozesse in Organisationen.

Werdegang

Sein Studium der BWL schloss Michael Vilain 1994 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ab. Im Anschluss daran war er bis 2000 geschäftsführender Gesellschafter eines mittelständischen Betriebes. In den folgenden drei Jahren war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsschwerpunkt Wohlfahrtsverbände/Sozialwirtschaft der FH Düsseldorf. 2003 arbeitete er am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Zwischen 2004 - 2006 bekleidete er das Amt des Geschäftsführers des *Zentrums für Nonprofit-Management gGmbH*. 2006 schloss er seine Promotion zum Thema „Zwischen Auftrag und ökonomischer Notwendigkeit - eine Finanzierungslehre für Nonprofit-Organisationen“ ab.

Engagement

Michael Vilain engagierte sich lange Jahre ehrenamtlich in Politik und im DRK. Außerdem ist er Mitglied in verschiedenen Organisationen wie *Initiative Südliches Afrika*, in der *Kulturpolitische Vereinigung* und im *Verein für Socialpolitik*. Parallel ist er an der Umsetzung bundesweiter Praktikumsbörsen für Studierende und Vereine beteiligt.

Prof. Vilain ist Mitbegründer und Gesellschafter des *Zentrums für Nonprofit-Management gGmbH* in Münster.



Johanna von Hammerstein

Johanna von Hammerstein ist Mitgründerin der BürgerStiftung Hamburg (1999), von 2003 bis 2008 war sie dort ehrenamtliche Geschäftsführerin. Seit 2006 ist sie Mitglied des Vorstandes und seit Juni 2007 Vorsitzende der BürgerStiftung Hamburg.

Die BürgerStiftung Hamburg richtet ihren Fokus zurzeit auf die Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Sie ist sowohl fördernd als auch operativ tätig.

Werdegang

Ihr Studium der Theologie und Pädagogik schloss Johanna von Hammerstein in Freiburg ab. Nach verschiedenen Stationen in Braunschweig, Berlin und Düsseldorf lebt sie seit 1992 in Hamburg. Sie ist verheiratet und hat zwei Söhne.

Engagement

Neben dem ehrenamtlichen Engagement in der BürgerStiftung Hamburg hat sich Johanna von Hammerstein über Jahre in der Hamburger Schul- und Bildungslandschaft engagiert, von der Elternvertretung über die Landeselternkammer und schließlich als Mitglied der Deputation der Schulbehörde. Parallel gründete Johanna von Hammerstein einen Förderverein zur Erhaltung einer Kinder- und Jugendbibliothek.



Marc von Krosigk

Marc von Krosigk ist seit November 2013 Geschäftsführer bei der Auridis gGmbH, einer von ALDI SÜD finanzierten gemeinnützigen Förderinstitution mit Sitz in Mülheim a.d.R. Gegenstand des Engagements von Auridis ist die Unterstützung sozial benachteiligter Kinder in Deutschland. Im Fokus der Förderung stehen werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von bis zu 10 Jahren in Deutschland. Auridis möchte insbesondere dazu beitragen, dass benachteiligte Kinder und ihre Eltern durch das vorhandene Hilfesystem besser erreicht werden.

Werdegang

Marc von Krosigk ist gelernter Jurist und war von 2001 bis 2006 bei der Deutschen Bank in Frankfurt a.M. im Bereich Structured Finance tätig. Daran anschließend war er von 2007 bis 2010 bei der Equita GmbH (Harald Quandt Gruppe) in Bad Homburg im Private Equity Geschäft tätig. Von 2010 bis 2013 hat Herr von Krosigk mit der Gexsi Capital Partners GmbH in Berlin einen sozialen Investment Fonds zur Finanzierung von Start-ups in Entwicklungsländern aufgebaut.

Marc von Krosigk lebt mit seiner Frau und den gemeinsamen drei Kindern in Düsseldorf.